

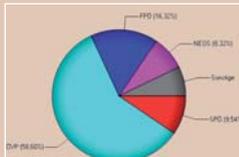


Verkehrserziehung auf Augenhöhe. Polizisten der PI Hittisau (im Bild Werner Österle) üben mit den Kindergartenkindern das Verhalten im Straßenverkehr.

Gemeinderundscha

Nationalratswahlen

Gemeindeergebnis und sehr gute Wahlbeteiligung
Seite 2



Sperrmüll

Kooperation mit dem Wertstoffhof Langen
Seite 7

Im Gemeindedienst

Gemeinde ist bedeutende Arbeitgeberin
Seite 3



Theatermacherin

Elvira Bilgeri „bändigt“ 20 Jungschauspieler
Seite 8

bauen und gestalten

Der BRA sucht den frühen Dialog
Seite 3



Bester Lehrbetrieb

Maischön ist österreichs bester Lehrbetrieb
Seite 12

Oktober 2017 | Ausgabe Nr. 98

Gemeindeamt Sulzberg | A - 6934 Sulzberg | Dorf 1 | T: +43(0)5516 2213 - 0 | gemeinde@sulzberg.at
Amtliche Mitteilung an einen Haushalt in Sulzberg | zugestellt durch post.at

Leitbild-Flyer als Beilage

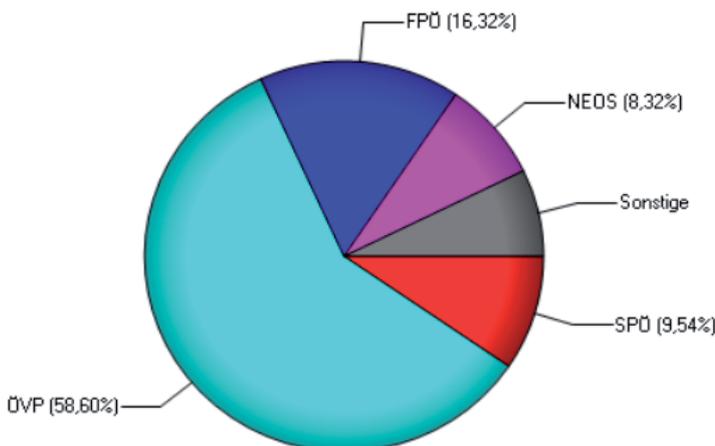
Diese Ausgabe der Gemeinderundschaue ist ein Flyer beigelegt, den wir ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehlen möchten. Die Inhalte sind einerseits Leitsätze für unser Gemeinwesen, andererseits wird auszugsweise das Energieleitbild unserer Gemeinde wiedergegeben. Bitte bewahren sie dieses einmalige Druckwerk auf.

Ergebnisse der Nationalratswahl vom 15.10.2017

Bei den NR-Wahlen vom 15.10.2017 fällt Sulzberg einmal mehr mit einer sehr guten Wahlbeteiligung auf. Mit 71,5 % liegt Sulzberg im Ländle-Ranking an der 6. Stelle. Das ist durchaus bemerkenswert und zeugt von einem hohen Grad an Demokratieverständnis.

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
15.10.2017	1267	907 (71,59%)	901	6	167
Vergl. 2013	1239	884 (71,35%)	866	18	150

Partei	15.10.2017		Vergleich 2013	
	Stimmen		Stimmen	+/-
SPÖ	86 (9,54%)		43 (4,97%)	4,58%
ÖVP	528 (58,60%)		427 (49,31%)	9,29%
FPÖ	147 (16,32%)		142 (16,40%)	-0,08%
GRÜNE	36 (4,00%)		94 (10,85%)	-6,86%
NEOS	75 (8,32%)		99 (11,43%)	-3,11%
PILZ	14 (1,55%)			
GILT	2 (0,22%)			
FLÖ	1 (0,11%)			
KPÖ	9 (1,00%)	1 (0,12%)		0,88%
CPÖ	2 (0,22%)	12 (1,39%)		-1,16%
WEIÙe	1 (0,11%)			



Beschlüsse

Zeitraum Mai-Oktober

Gemeindevertretung:

Sitzung: 29.05.2017

- Rechnungsabschluss 2016
- Leitsätze für unser Gemeinwesen
- Förderungen Güterweg Hermannshansen und Forstweg Rotgshwend

Sitzung 26.06.2017

- Grundablösekosten Ausbau L20
- Solarleuchten für Thal
- Nachbesetzung von Ausschüssen
- Einrichtung einer Berufungskommission

Sitzung 24.07.2017

- Dienstposten Dorfassistenz Thal
- Erweiterung Beschneigungsanlage NSP

Sitzung 18.09.2017

- Sperrmüllkooperation Langen
- Förderung Sanierung GW Bröger
- Umwidmung Baumhaus Oberköhler

Gemeindevorstand:

Sitzung 17.07.2017

- Bauflächenplanung
- Personal Kinderbetreuung

Sitzung 11.09.2017

- Grundteilung Häuslings
- Bauland-Entwicklungsstudie

Sitzung 18.09.2017

- Grundteilung Dorfbereich

Sitzung 02.10.2017

- Bauflächenangelegenheiten
- Konzept Alter Pfarrhof



Gemeindevorstand Sulzberg

Nachbesetzung von Ausschüssen

Infolge des Ausscheidens von Juliana Krump und Rosa Kohler wurden Ausschüsse und Arbeitsgruppen der Gemeindevertretung durch Wahl mit folgenden Personen nachbesetzt:
 Sport/Jugend: Alexander Herburger
 Vereine/Kultur: Anton Giselbrecht
 Tourismus: Maria Arnold (Tourismusbüro)
 Familieplus: Barbara Baldauf (Verwaltung)
 AG Nordic Sport Park: Maria Arnold
 Thal-Ausschuss: Gemeinderätin Margit Fäßler

Zwei neue Firmenstandorte

Die Gewerbeflächen im Dorfhuis werden an zwei neue Firmen vermietet. Anschließend an die Arztpraxis wird Sandra Lechner eine Praxis für Logopädie mit einer Geschäftsfläche von 86 m² einrichten. Der größere Teil mit 113 m² wird Firmensitz für die junge Baufirma MahSter-Bau (Markus Herburger und Erwin Stückler). MahSter-Bau hat ihre Firmenadresse bereits dort angelegt und bezahlt bereits Kommunalsteuer an die Gemeinde. Die Mietverträge sind in Vorbereitung. Es sind noch diverse Ausbaurbeiten notwendig.

Neue Haltestelle Fötschern

Mit Bescheid der Vbg. Landesregierung vom 17.10.2017 wurde in der Parzelle Fötschern eine weitere Haltestelle entlang der Buslinie 28 genehmigt. Vorausgegangen war eine Initiative der Anrainerschaft und eine befürwortende Haltung der Gemeindevertretung im Rahmen einer Bürgeranfrage.

Ausbau L20 erst 2020

Die Gemeindevertretung hat die Grundablösen für den Ausbau der L 20 Dorener Straße von der Sennerei Sulzberg bis zum Anwesen Falz 116 beschlossen. Mit allen Straßenanrainern wurde der Konsens hergestellt. Das umsetzungsreife, aber noch nicht behördlich genehmigte Projekt enthält



Arbeitgeberin Gemeinde

Die Gemeinde Sulzberg beschäftigt mit Stand Oktober 2017 60 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ist damit der größte Arbeitgeber in der Gemeinde.

Die Zahl der Beschäftigten ist in den letzten Jahren stetig bis zum heutigen Höchststand gestiegen. Die Anzahl der Mitarbeiter in den einzelnen Bereichen spiegeln die Aufgabenfelder der Gemeinde wieder. War die Gemeinde früher ein reiner Verwaltungsbetrieb, so ist diese zu einem modernen und vielschichtigen Dienstleistungsbetrieb mit vielfältigen Aufgaben und Services für die Bürger angewachsen.

Wie teilen sich unsere MitarbeiterInnen auf:

Verwaltung: 4

Postpartner/Tourismus: 2

Bauhof: 2

Kinderbetreuung: 6

Kindergärten: 8

Raumpflege beide Volksschulen/Gemeindehaus: 4

Altenwohnheim: 34

Viele MitarbeiterInnen arbeiten in Teilzeit. Die 60 Beschäftigten entsprechen 37 Vollzeitäquivalenten. Der Frauenanteil beträgt 87 %, der Männeranteil 13 %.

32 MitarbeiterInnen haben ihren Wohnsitz in Sulzberg, 28 kommen von Auswärts zu uns.

Unternehmen mit mehr als 25 Beschäftigten sind nach dem Behinderteneinstellungsgesetz verpflichtet, MitarbeiterInnen mit einem Handicap zu beschäftigen. Ansonsten sind hohe Pönalzahlungen zu leisten. Dieser Verpflichtung kommt die Gemeinde Sulzberg seit vielen Jahren nach und bietet auch diesen Menschen einen sicheren Arbeitsplatz.

Bei einem Personalstand von 60 Beschäftigten ist ein ständiger Wechsel, ausgelöst durch Pensionierungen, Mutterschutz, etc. völlig normal. Im Kern haben wir jedoch einen großen Stamm von MitarbeiterInnen, die schon viele Jahre ihren Arbeitsplatz bei der Gemeinde haben.

Beispielhaft dafür unsere fünf längst gedienten MitarbeiterInnen:

Gemeindesekretär Erwin Steurer: 36 Jahre

Heimleiter Walter Fink: 23 Jahre

Reinigungsfachkraft Burgi Kirmair: 23 Jahre

Pflegehelferin Elisabeth Mennel: 22 Jahre

Reinigungsfachkraft Maria Reuther: 21 Jahre

Die für 2017 budgetierte Lohnsumme für unsere MitarbeiterInnen inkl. aller Sozial- und Arbeitgeberabgaben beträgt € 1.745.000,-.

Neben der politischen Arbeit ist Personalführung und Personalentwicklung die wichtigste Bürgermeisteraufgabe in einer Gemeinde. Gemeinsam achten wir auf einen wertschätzenden Umgang miteinander und zwischen den einzelnen Bereichen. Dies ist der Schlüssel und die Grundvoraussetzung für motivierte MitarbeiterInnen und ein gutes Betriebsklima. An dieser Stelle danke ich allen MitarbeiterInnen, die tagtäglich den Betrieb Gemeinde am Laufen halten, sich mit aller Kraft einbringen und mit ihrer Arbeit und ihren Fähigkeiten unsere Gemeinde lebens- und liebenswert machen.

Helmut Blank, Bürgermeister

neben den Grundabläseplänen die Detailpläne zum Entwässerungssystem, Beleuchtung und zum Gehsteig, der bergseitig bis zur Güterwegeinfahrt Weißenhalden gebaut wird.

Der Kostenanteil für die Gemeinde, am 3,6 Millionen Euro Projekt, beläuft sich auf 226.195 Euro. Mit 15% Strukturförderung und 27% Bedarfszuweisung kann kalkuliert werden. Der Baubeginn ist jedoch frühestens 2020 zu erwarten.

Solarleuchten für Thal

Thal bekommt eine Straßen- bzw. Gehwegbeleuchtung, die von der Sonne gespeist wird. Die acht Solarleuchten vom Typ Markur (Fa. Photinus) werden im Bereich von Kuhn bis Oberdreienau für umweltfreundliches Licht sorgen. Zwei Probeleuchten eines ähnlichen Modells sind schon seit einem Jahr in Betrieb - zur vollsten Zufriedenheit. Eine Leuchte kostet ca 2000 Euro.

Barrierefreie Parkplätze beim Haus zur Marienlinde

Derzeit führt die Pfarre beim Haus zur Marienlinde verschiedene Arbeiten im Außenbereich durch. Setzungen beim Lieferanteneingang und fehlende Behindertenparkplätze machen einen Eingriff mit Bagger notwendig. Die Lieferantenzufahrt ab Schulstraße wird erneuert und ausgebaut. Das erleichtert das Zufahren und die Schneerräumung. Entlang der straßenseitigen Hauswand - bisher Rasenfläche - werden Behindertenparkflächen befestigt. Rund um unser Ortsdenkmal Marienlinde wird der Platz naturbelassen eingeebnet, um diesen als schattigen „Kraftort“ noch besser nutzen zu können. Im Verbund mit der verkehrsberuhigten Wohnstraße, dem verbesserten Zugang zu den Parkflächen und den jüngsten Verbesserungsmaßnahmen wird darauf geschaut, dass unser Veranstaltungszentrum auf der Höhe der Zeit bleibt.

Breitbandausbau

Die Bemühungen, dass auch Sulzberg, trotz guter Versorgung durch das Netz des Antennenvereines, in den Genuss von Mitteln aus der sogenannten „Breitbandmilliarde“ für die Erschließung ländlichen Raumes kommt, zeigen Früchte.

Nach dem Ausbaukonzept von A1 soll Thal 2018 an einem zentralen Punkt per Glasfaserkabel versorgt werden. Über sogenannte ARUs (Access Remote Units) mit neuester Übertragungstechnologie ist es dann möglich, über bestehende Kupferleitungen eine Übertragungsrate von bis zu 200 Megabit zu erreichen. Aber auch die Leerverrohrungen zwischen Dorfmitte und Kuhn können verwendet werden.

Ebenso ist geplant, ausgehend vom A1 Funkmast in Hermannsberg Teile der Sonnenseite zu erschließen.

Das erfordert noch diverse Leitungslegungen, etwa um in Simlisgshwend an die beim Güterwegbau Richtung Holderegg - Mühlen bereits verlegte Leerverrohrung anzudocken.

2000 Einwohnermarke geknackt!

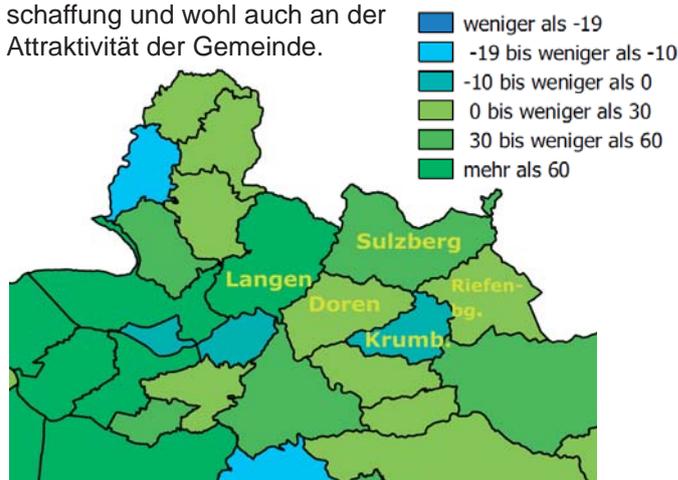
Am 31. August 2017 hat Sulzberg die Einwohnermarke von 2000 erreicht. Zugegeben, es ist mehr die Schlagzeile, die diesen Tag in die Annalen eingehen lässt, denn einen spürbaren Effekt hat diese runde Zahl nicht. Noch nicht, denn erst wenn 2000 Hauptwohnsitze erreicht sind, würde es in der Kategorisierung nach Gemeindegröße und zum Beispiel auch in der Anzahl der Gemeindevertreter (18 auf 21 Sitze) eine deutliche Veränderung geben. Bei Redaktionsschluss war die Einwohnerzahl bereits wieder unter 2000 gesunken.



Monika Stemmer aus Ravensburg ist die 2000ste Einwohnerin. Sie hat mit ihrem Mann einen Ferienwohnsitz in Sulzberg, Gschwend 175 bezogen.

Wanderungsstatistik 2016

Im kürzlich erschienenen Statistikbericht des Landes Vorarlberg ist die Wanderungsstatistik 2016 im Gemeindevergleich abgebildet. Dass es Landgemeinden schwer haben, ihren Einwohnerstand zu halten, hat bekannte Gründe. Immer mehr Gemeinden rutschen in der Bilanz ins Minus oder stagnieren. Sulzberg ist mit einem „grünen Auge“ davon gekommen. Die Bevölkerung ist leicht gewachsen. Das zeigt die dunkelgrüne Farbe auf der Karte. Von 281 Meldebewegungen gab es 136 Zuzüge, 85 Wegzüge, 60 Umzüge innerhalb der Gemeinde. Klar ist, dass die Zahlen ohne Zuwanderung nicht zu halten sind. Wesentlichen Anteil haben hier unsere Einwohner mit Fluchthintergrund - immerhin etwa 60 Personen. Und natürlich beruht das Plus auch auf den großen politischen Anstrengungen in der Wohnraumschaffung und wohl auch an der Attraktivität der Gemeinde.



BRA möchte Gestaltungsberatung intensivieren

Es gibt in unserer Gemeinde unzählige Beispiele von guter Architektur in allen Bereichen, ob Wohnbau, Gewerbebau oder Landwirtschaft. Ganz viele dieser Beispiele sind das Ergebnis eines konstruktiven Dialoges zwischen Bauherrschaft und dem Bau- und Raumplanungsausschuss (BRA). Leider gibt es auch Bauherrn, die den BRA bzw. die Baubehörde vor vollendete Tatsachen stellen. Dann ist eine Projektverbesserung immer schwierig und die Einflussnahme wird oft sehr persönlich genommen.

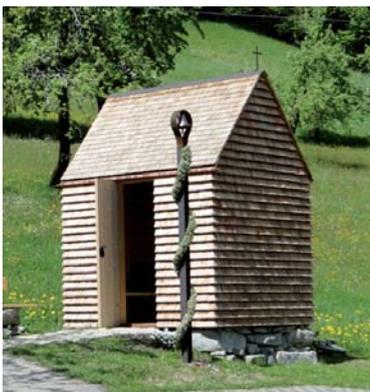
In Zukunft möchte der BRA in Zusammenarbeit mit Architekten eine frühzeitige Beurteilung anbieten, am besten schon in der Entwurfsphase. Denn Bauen ist nicht nur Privatsache. Bauen ist ein Beitrag zur gemeinsam erschaffenen Kulturlandschaft und zum gewachsenen Ortsbild und liegt daher im öffentlichen Interesse.

Daher ergeht einmal mehr folgender Aufruf: Bauvorhaben, auch Projekte, die nur eine Bauanzeige erfordern – bitte in einer frühen Phase hinsichtlich der Gestaltung mit dem BRA abstimmen.

Der BRA tagt im 3-Monatsrhythmus. Die Sitzungstermine können sie der Amtstafel auf sulzberg.at entnehmen. In der Zeit zwischen Abgabetermin und Sitzungstermin werden Mitglieder und Fachleute aus dem BRA die vorgelegten Projekte vorprüfen und mitunter eine Vorortbegehung durchführen. Neben dem bisherigen BRA-Berater Gerhard Gruber wird ein zweiter Architekt (Auswahlverfahren läuft) die Expertisen zu den Projekten liefern. Besonders im Falle negativer Beurteilung will der BRA, durch offensive Beratung auf Basis qualifizierter Beurteilungen, eine gute Gestaltungsentwicklung von Bauvorhaben forcieren.

Planqualität ist wichtig

Für eine objektive und fachlich fundierte Beurteilung braucht es eine hohe Planqualität. Gelände- und Bestandaufnahmen und die Anforderungen laut Baueingabeverordnung sollten daher als Mindestanforderung gesehen werden.



Im Dialog mit dem BRA und dessen Fachleuten entstehen fast immer gute Planungsergebnisse.

Dorfassistent/in Thal

Nach insgesamt 4 Jahren Projektausarbeitung, Abstimmung und Verhandlungen mit der Gemeinde geht das Projekt Thaler Dorfkoordinator/in bzw. „Dorfassistent/in Thal“ in die nächste Phase.

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass eine von der Gemeinde Sulzberg angestellte Person in Thal ihren Arbeitsplatz haben wird. Sie soll Assistenzaufgaben zur Entlastung vieler ehrenamtlicher Funktionen, besonders beim SHV und zur Umsetzung der Ergebnisse aus dem Dorfentwicklungsprozess Thal 2020 bringen. Der Dienstposten mit der Bezeichnung „Dorfassistent/in“ und einem Anstellungsverhältnis von zunächst 30 % wird vorerst auf ein Jahr mit Option der Erweiterung besetzt. Als nächster Schritt erfolgt die Stellenausschreibung.

Interessierte sind herzlich zur Bewerbung eingeladen.

Stellenausschreibung

Wir suchen ab 1. Jänner 2018 eine/einen

Dorfassistentin/Dorfassistent in Teilzeit für die Ortschaft Thal

Thal ist eine Ortschaft mit 370 Einwohnern im Gemeindegebiet Sulzberg, in der ein intensives Bürgerengagement gelebt wird. Von Bevölkerung und Institutionen werden somit auch viele öffentliche Funktionen wahrgenommen. Diese Agenden gilt es zu unterstützen in den Bereichen:

- Kommunikation, Vernetzung
- Terminkoordination,
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kulturbetrieb Thalsaal
- admin. Unterstützung lokaler Institutionen

Wir wenden uns an kommunikative und ideenreiche Persönlichkeiten mit Organisationsgeschick und Talent zum Schreiben. Wir setzen einen sicheren Umgang mit MS Office voraus, Erfahrungen mit Grafik- und CMS Anwendungen sind wünschenswert.

Der Arbeitsplatz befindet sich im Martin Sinz Haus Thal. Die Stelle wird vorerst mit 30 % (12 Wochenstunden) befristet auf ein Jahr besetzt. Die Bezahlung erfolgt nach dem Gemeindedienstrecht. Führerschein sollte vorhanden sein.

Wenn du Herausforderungen magst, dir Vielseitigkeit und Selbstständigkeit wichtig sind, dann ist das die richtige Aufgabe für dich.

Melde und informiere dich bitte bei Bgm. Helmut Blank (Tel. 05516 / 2213 12, helmut.blank@sulzberg.at).

Wichtige Hinweise zur Abfallentsorgung:

Papiersammlung (jeden 2. Dienstag im Monat)

Nur Papier und Kartonagen aus Haushalten werden mitgenommen. Kartonagen bitte unbedingt bündeln. Schachteln keinesfalls lose an die Sammelstelle legen.

Keine Kartonagen aus Betrieben! (Diese gehören zur GESTRA-Sammlung)

Kartonagen - Geschäftsstraßensammlung (GESTRA):

14-täg. Kalender. Nur für Betriebe und maximal 2 Kubikmeter pro Sammlung. Bereitstellung idealerweise im Container.

Bioabfall:

Nur die „amtlichen“ grünen Sammelsäcke dürfen bei den Altstoffsammelstelleneingeworfen werden. Sammelsäcke sind erhältlich im Lagerhaus, Dorfladen Thal und im Gemeindeamt.

Wie entsorgen Sie ihren Bio-Abfall? So oder so ?



Richtig! ✓



Falsch! Verboten!

Neue Abfall-App

NIE WIEDER EINE SAMMLUNG VERGESSEN!

Die neue kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an alle Abfallsammeltermine und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Die App ist kostenlos im jeweiligen „Store“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf www.abfallv.at gut aufgehoben.

Hecken zurückschneiden

Im Interesse der Schneeräumungsbeauftragten wird wie jedes Jahr dringend ersucht, Bäume, Stauden und Hecken zurückzuschneiden, damit Platz für den Räumschnee und gute Sicht auf die Straßenbegrenzungen besteht. Auch Nutz- und Brennholz sollte mit deutlichem Abstand zu Straßen gelagert werden.

Heizkostenzuschuss

Noch bis 16.02.2018 kann der Heizkostenzuschuss in Höhe von 270 Euro im Gemeindeamt beantragt werden. Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt bei einer alleinstehenden Person 1.129 Euro bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden Erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen netto 1.665 Euro, bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto 1.380 Euro, bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto 196 Euro. Mehr unter www.vorarlberg.at.

Kurz notiert ...

Die Spalte „Kurz notiert ...“ beruht mitunter auf inhaltlich nicht nachgeprüften Zuschriften und Angaben.

*

Eine Prüfung des Gemeindepersonalwesens durch die Gebietskrankenkasse ergab keine Beanstandung, somit auch keine Nachzahlung.

*

In den Parzellen Glatberg, Halden, Müselbach und Bröger laufen Bestrebungen zum Anschluss an das Trinkwasserversorgungs-Netz Westallgäu. Vorbereitung für eine Genossenschaftsgründung wurden getroffen.

*

Andrea Fink aus Thal hat sich nach 2-jähriger Ausbildung zur Kinesiologin selbstständig gemacht und bietet div. Dienstleistungen an (Kinesiologiem Arbeit mit Klängen, Chakren, Energetische Hausreinigung)

*

Johannes Fink (Sulzberg, Wolfbühl 324), Professor am Institute of Science and Technology (IST) in Wien erhielt kürzlich



zusammen mit einem Forschungskollegen einen mit 1,5 Mill. Euro dotierten „Starting Grant“ des Europäischen Forschungsrats. Der Sulzberger Neurowissenschaftler hat durch diese Förderung die Möglichkeit, neuronale Mechanismen zu untersuchen. Bei diesem Forschungsprojekt geht es um supraleitende Quantenprozessoren, die helfen sollen, komplexe Fragen schneller zu lösen.

Fortsetzung auf Seite 8

Neue Entsorgungsschiene zum Wertstoffhof Langen

Die örtlichen Sammelstellen für Sperrmüll und Problemstoffe werden geschlossen

Die halbjährlichen Sammlungen unter freiem Himmel und die riesigen Sperrmüllhaufen sind Geschichte. Um eine zeitgemäße Abgabemöglichkeit für sperrige Abfälle und Problemstoffe für alle Sulzberger Haushalte nachhaltig sicherzustellen wurde mit der Gemeinde Langen eine Kooperation zur Nutzung des dortigen Wertstoffhofes für diese beiden Fraktionen abgeschlossen.

Die Ortschaft Thal ist schon seit 2013 an den Wertstoffhof Langen angebunden. In einem Vertrag wurden Rechte und Kosten geregelt. Beide Gemeinden haben den Vertrag einstimmig beschlossen. Vorausgegangen sind diverse Besprechungen und eine Exkursion der Arbeitsgruppe Entsorgung (Bgm. Helmut Blank, Martin Mennel, Walter Fink, Rudolf Fink, Erwin Steurer) zum Wertstoffhof Langen.



Die Abgabezeiten werden verdoppelt, somit entsteht auch für die Langener Einwohnerschaft mehr Abgabekomfort.

Wie funktioniert das Entsorgen im Wertstoffhof Langen?

Die Abgabe wird auf der überdachten Rampe im Wertstoffhof Langen, Fischanger abgewickelt. Dort werden die sperrigen Abfälle gleich den richtigen Abfallfraktionen zugeordnet und per Containerwaage gewogen. Die Anlieferung kann per PKW, offenem PKW-Hänger oder Traktorgespänn erfolgen. Bei den Sammelterminen im Wertstoffhof Langen wird Personal vom Sulzberger Bauhof mitwirken, das ist Teil der Vereinbarung.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Langen:

Abgabe jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr. Sollte der Freitag ein Feiertag sein, dann findet die Sammlung am darauf folgenden Freitag statt.



Der Wertstoffhof Langen ist ein funktionelles Abfallwirtschaftsgebäude mit ausreichend Potential für die Haushalte der Gemeinde Sulzberg.

Fraktionen und Kosten:

Mischfraktion: (Sperrmüll) € 0,25 je kg

Holz, Eternit: € 0,10 je kg

Altmetall: kostenlose Anlieferung

Haushaltsgeräte, Elektronikschrott: kostenlose Anlieferung

Kühlmöbel: kostenlose Anlieferung

Bauschutt: sortenreine Anlieferung (ohne Verunreinigungen) in haushaltsähnlichen Mengen kostenlos, sonst € 0,25 pro kg.

Problemstoffe aus Haushalten: kostenlose Anlieferung in haushaltsüblichen Mengen.

Speisefett: Annahme im „ÖLI“. Erhältlich im Wertstoffhof

Hausabfälle bzw. alles, was in einen Abfallsack passt wird nicht bei der Sperrmüllsammlung entgegengenommen!

Unberührt davon bleiben die Systemsammlungen. Das heißt Restabfall, Papier und Plastik wird weiterhin genau nach Sammelplan gefahren. Auch bei den Altstoffsammelstellen sind keine Änderungen vorgesehen.



Schnappschuss vor dem wohl letzten Schrotthaufen. Bgm. Blank mit den Mitarbeitern vom Bauhof und von der Partnerfirma Ennemoser.



Firmenchef Andreas Ennemoser verlässt mit der letzten Sperrmüllfuhrer den Sammelplatz bei der Hackschnitzellagerhalle.

**energie
region
vorder
wald**

**Gut – Genug: Jugendliche erfahren
Ausbildung zu Energie und Klima-
schutz**

Unter dem Titel "Gut - Genug" bildet die Energieregion Vorderwald interessierte Menschen in wichtigen Themen zur Energieautonomie aus. In den Jahren 2014/15 ging es um das Thema "Einkaufen und Essen, was uns und dem Klima gut tut", im Jahr 2016 stand die (Elektro)Mobilität im Mittelpunkt und zur Zeit beschäftigen sich junge Menschen mit verschiedensten Brennpunkten zu Energie und Klimaschutz.



16 TeilnehmerInnen zwischen 16 und 25 Jahren haben sich für die Ausbildung angemeldet. Aus Sulzberg sind dabei: **Melanie Ernst, Anja Granbichler**, beide aus Thal und **Matthias Mennel**, Trabern.

Neben Vorträgen und Diskussionen gibt es auch Klimaschutz zum Anfassen und für den Alltag, z.B. beim Zusammenbauen einer LED Leselampe oder beim Kochen mit regionalen Lebensmitteln.

Verkehrszählung liefert bemerkenswerte Zahlen



Höchst interessante Zahlen liefert eine Verkehrszählung, die ausgehend vom e5-Team und federführend von Franz Herburger und Walter Fink an einem sonnigen Junisonntag (11.6.2017) über einen Zeitraum von 12 Stunden von 7 – 19 Uhr durchgeführt wurde.

Das eigentliche Interesse galt, basierend auf dem landesweiten Fahrradwettbewerb RADIUS, der Zahl der Radfahrer. Als „Beifang“ wurden von der spontan rekrutierten Zählmannschaft (Feurle Johann, Stenzel Ernst, Baldauf Wilfried, Bilgeri Wolfgang, Herburger Aurelius, Fink Walter und Herburger Franz) aber auch die motorisierten Fahrzeuge gezählt. Gezählt wurde an zwei Zählpunkten. Bei der Bushaltestelle ADEG und beim Parkplatz Alpenblick. Es wurden somit alle ankommenden Fahrzeuge aus allen Richtungen erfasst. Die Zahlen sind durchaus bemerkenswert:

In den 12 Stunden wurden gezählt:

- 214 Radfahrer, davon 42 mit E-Antrieb.
- 873 Motorräder, davon haben 200 am Dorfplatz Halt gemacht
- 1.411 PKW

Das entspricht einer Frequenz von weit über 3 Fahrzeugen pro Minute über einen 12-Stundenzeitraum. 200 Stopps von Motorrädern am Dorfplatz belegen auch einmal mehr, dass es dort Handlungsbedarf für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Parkfläche und Raum für die Aussichtsgenießer gibt.



Kurz notiert ...

*Vor 20 Jahren begann für den Vorarlberger **Golfsport** mit der Eröffnung der ersten 18-Loch-Golfanlage in Riefensberg und Sulzberg eine neue Ära.*

*



*Wunderschön hergerichtet wurde das Wegkreuz in Fluh auf Betreiben von **Konrad Roth** und **Ludwig Vögel**. Schön, wenn es Menschen*

gibt, die wertvolle Zeichen unserer Kulturlandschaft schätzen und erhalten.

*

*Die Bewohner des Wohnhauses der **Lebenshilfe in Lingenau** bedanken sich bei allen Spendern für die großzügigen, zweckgebundenen Spenden anlässlich des Todes von **AUGUST FINK**. **EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT!***

*

*In einem Schreiben bedankt sich der **Blutspendedienst** des Roten Kreuzes für 97 wertvolle Blutkonserven die in Sulzberg am 17. August 2017 gespendet worden sind. Seit 1993 wurden 2650 Blutkonserven in Sulzberg gespendet.*

*

*Der **Gasthof Alpenblick** ist seit 2017 Mitglied bei dem Klimaneutralitätsbündnis 2025 und leistet somit freiwillig einen aktiven Beitrag zum weltweiten Klimaschutz:*

Gewerbeanmeldungen

Stenzel Herbert, Simlisgswend:
Heizungstechnik verbunden mit
Lüftungstechnik;

Fink Walter, Glafberg 40:
Handelsgewerbe und Handels-
agent;

Skilifte Hagenberg eGen.:
Gastgewerbe Betriebsart Imbiss-
stube;

Christine Werlen, Hütten 49:
Hilfestellung zur Erreichung kör-
perlicher Ausgewogenheit nach
Methode von Dr. Bach u.a.

Maria Spindelböck, Ecklismühle
96: Handelsgewerbe und Handel-
sagent;

Erwin Stückler, Dorf 15a:
Handelsgewerbe und Handels-
agent, Baumeister;

Patrick Homann, Gmeind 56:
Hausbetreuung;

Gerhard Eberle, Engelspitz 401:
Gewerbliche Vermögensberatung;

Andrea Fink, Stampf 151:
Hilfestellung zur Erreichung kör-
perlicher Ausgewogenheit nach
Methode von Dr. Bach u.a.

Ehrungsabend mit dem Landeshauptmann

Zum "Danke-Abend" hatte der Landeshauptmann am 8.6.2017 in den Gebhard Wölfle Saal nach Bizau eingeladen. Bgm. Helmut Blank fuhr in Begleitung von sieben ehrenwerten Personen aus unserer Gemeinde dorthin. Die Auswahl der Personen wurde im Vorfeld in verschiedenen Gremien besprochen. Dass Ehrungen nicht unbedingt Alterserscheinungen sein müssen, zeigte diesmal erfreulicherweise das Dabeisein einer 18 Jahre jungen Frau aus Thal.

Moosbrugger Markus, FC-Sulzberg Obmann 2000 bis 2016, Organisation Sportheim und Veranstaltungen;

Mennel Konrad, 28 Jahre Obmann Sennerei Sulzberg, 10 Jahre Gemeindevertretung, 40 Jahre Feuerwehr Sulzberg, Initiator des Sulzberger Pfarrballs, viele Jahre Sulzberger „Faschingsmotor“;

Fink Isolde, Theater6934 Sulzberg seit 36 Jahren, Kneippverein 19 Jahre Obfraustellverteterin u. 35 Jahre Übungsleiterin, Raumpflege Haus zur Marienlinde seit 10 Jahren;

Heim Armin, Krankenpflegeverein Sulzberg Obmann seit 20 Jahren, 25 Jahre Mitglied der Grundverkehrsartskommission, seit 50 Jahren Mitglied der Bürgerschützen Sulzberg;

DI Vögel Walter, Obmann Selbsthilfeverein Thal, Mitinitiator bei der Gründung des Selbsthilfevereins 1989 und seit der Gründung im Vorstand, 15 Jahre Gemeindevertreter/Gemeindvorstand und Ortsvorsteher, Kirchenchor Thal, 25 Jahre ehrenamtlicher GF der Schilfte Hagenberg;

Wirthensohn Pia, Selbsthilfeverein Thal, Organisation Bewirtung Thalsaal, Dekoration Gasthaus Krone und Thalsaal, MOHI Mitarbeiterin, Organisation Thaler Mittagstisch;

Anja Granbichler, seit 2014 Musikverein Alpenklänge Thal, Jugendreferentin Musikverein Alpenklänge Thal und der Jungmusik Langen-Thal, singt im Chörle Sulzberg, seit 2015 Garde Sulzberg, Pfarrdienst als Ministrantin, Lektorin; Mitglied im PGR Thal als Schriftführerin, aktuell Teilnahme am Klimaschutzprojekt „Gut Genug“ der Energieregion Vorderwald;

Verloren – Gefunden

Derzeit im Fundus im Gemeindeamt:

- Goldene Kreuz Anhänger (gefunden im Kindergarten)
- diverse Kleiderstücke, liegen geblieben NSP und HzM
- diverse Schlüssel
- blau/schwarz gemusterte Brille
- schwarze Sonnenbrille
- I-Phone
- Damen Uhr (Omega)
- Silberkette
- Armband
- Kameratasche
- div. Geldbeträge
- Fahrrad „Corratec“



Personalangelegenheiten

Die Verwaltung von 60 Dienstnehmern (siehe Leitartikel Seite 3) ist ein umfangreiches Aufgabengebiet von Gemeindegassiererin Ingrid Mennel geworden. Heuer wurden gleich drei neue Stellen in der Kinderbetreuung geschaffen.

Das sind die Veränderungen seit Jahresbeginn:

Altenwohnheim:

Vögel Elfriede, Pensionsantritt zum 01.11.2017

Herburger Blanka, Pensionsantritt zum 01.11.2017

Ess Gloria, Mutterschutz seit Mitte August 2017

Kaufmann Erika (Badhaus) Einstellung ab 01.08.2017, Pflegedienst,

Poppler Marlene (Langenegg) Einstellung ab 15.08. 2017, Pflegedienst,

Hopfner Barbara (Bröger) ab 01.08.2017; Raumpflege

Vith Janik (Badhaus) Zivildienst ab 01.10.2017

Kinderbetreuung:

Sinz Tanja (Doren), Spielhütle Einstellung 01.09.2017

Schögler Martina (Bregenz), Spielhütle, Einstellung zum 01.09.2017

Fäßler Anja (Rotgschwend) ab 01.09.2017 der Kinderbetreuung Spielhütle zugeordnet

Brunner Hannah (Badhaus) KiGa Sulzberg, Praktikantin ab 11.09.2017

Tourismusbüro/Postpartner:

Arnold Maria (geborene Gmeiner) hat am 09.09.2017 geheiratet

ARA Langen

Techniker Stefan Kennerknecht aus Langen wird am 1.11.2017 als Klärwärter eintreten.

Kurznotiert ...

*

Walter Fink mal drei
Bemerkenswerter Schnappschuss am Rande des Wohnstraßenfestes im Juli dieses Jahres. vl: Walter Fink Schüssel, Walter Fink - Platz und Walter Fink Kammersänger i.R. an der Wiener Staatsoper mit Sulzberger Wurzeln (Familie Fink, Buch)



*

Die **Volkshochschule** - Außenstelle Doren bietet ein umfangreiches Herbstprogramm: Vegetarisch-fleischlos glücklich (13.11.2017); Glutenfreie Ernährung (4.11.2017), Jazzdance für Kinder von 6 bis 13 (4.11.2017), Low-Carb-Ernährung (12.01.2018) Mehr unter www.vhs-brgenz.at/zweigstellen/doren

*

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ordinationszeiten von 10h bis 11h und 17h bis 18h

Wochenende	16./17.09.2017	Dr.Grimm / Lingenau
Wochenende	23./24.09.2017	Dr.Helbok / Krumbach
Wochenende	30.09./01.10.2017	Dr.Grimm / Lingenau
Wochenende	07./08.10.2017	Dr.Bilgeri / Hittisau
Wochenende	14./15.10.2017	Dr.Helbok / Krumbach
Wochenende	21./22.10.2017	Dr.Lechner / Sulzberg
Feiertag	26.10.2017	Dr.Isenberg / Langen
Wochenende	28./29.10.2017	Dr.Grimm / Lingenau
Feiertag	01.11.2017	Dr.Helbok / Krumbach
Wochenende	04./05.11.2017	Dr.Bilgeri / Hittisau
Wochenende	11./12.11.2017	Dr.Lechner / Sulzberg
Wochenende	18./19.11.2017	Dr.Isenberg / Langen
Wochenende	25./26.11.2017	Dr.Grimm / Lingenau
Wochenende	02./03.12.2017	Dr.Helbok / Krumbach
Feiertag	08.12.2017	Dr.Bilgeri / Hittisau
Wochenende	09./10.12.2017	Dr.Lechner / Sulzberg
Wochenende	16./17.12.2017	Dr.Isenberg / Langen
Wochenende	23./24.12.2017	Dr.Grimm / Lingenau
Wochenende	25./26.12.2017	Dr.Helbok / Krumbach
Wochenende	30./31.12.2017 bis 18.00 Uhr	Dr.Bilgeri / Hittisau
Wochenende	31.12.2017 ab 18.00 Uhr	Dr.Isenberg / Langen
Feiertag	01.01.2018	Dr.Isenberg / Langen

Rundschau vor 30 Jahren

Die Themen vom Oktober 1987

- Alle Haushaltsvorstände werden zur Personenstands- und Betriebsaufnahme vorgeladen.
- Die ARA Rotachtal wird gebaut
- Pflegeprämie für Feuchtgebiete wird eingeführt
- Schadensbehebungen vom Juli-Hochwasser laufen. Verbauungen am Eyebach, Kuhnerbach und Trabernbach in Thal kosten 300.000 ÖS.
- 2. Auflage vom Dorfbuch Thal (Ernst Wirthensohn) erscheint
- Gründung der Altherrenmannschaft des FC Sulzberg

3-Tälerpass:

Der Saisonkartenvorverkauf hat bereits begonnen und dauert noch bis 17.12.2017.



Zusätzlich gibt es Karten am Samstag 02. November 2017 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Tourismusbüro.

Bei Familienkarten bitte den gültigen Familienpass mitbringen, da wir ihn anführen müssen. Außerdem gibt's Ermäßigungen mit der aha Jugendcard (Gutscheine sind auch direkt im Tourismusbüro erhältlich!) und Raiffeisengutscheine für Jugendliche (Jg 1990 – 2007) mit einem aktiven Jugend- bzw Taschengeldkonto. Bitte alle Gutscheine ausgefüllt zur Kartenausstellung mitbringen!

Bitte beachten: Alle Jahres- und Saisonkarten dürfen nur mit aktuellem Foto ausgestellt werden, d.h. vorhandene veraltete Fotos dürfen nicht übernommen werden. Fotos machen wir vor Ort! Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. T: 05516 2213-10.

Nordic Sport Park



Natürlich gibt es auch heuer wieder die Saisonkarten für den Nordic-Sport-Park im Tourismusbüro Sulzberg. Auch hier hat der Vorverkauf bereits begonnen und dauert noch bis Freitag, 15.12.2017!

Vorverkaufspreis Euro 50,--
Saisonkartenpreis regulär Euro 65,-- (ab 18.12.)

(Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 2003 laufen gratis. Der 3-Tälerpass ist auch im Nordic-Sport-Park gültig!)

Gut sichtbar im Straßenverkehr

Jetzt kommt wieder die dunkle Jahreszeit, umso wichtiger ist es, sich als Fußgänger für die Autofahrer sichtbar zu machen. Im Tourismusbüro sind Reflektorstreifen zum Preis von € 2,00 das Stück erhältlich. Schützen sie sich selber und machen sie sich sichtbar!

Saisonkarten für die Skilifte Hagenberg

Bitte informiert euch auf der Webseite über die Tarife: www.skilifte-hagenberg.at/kartenpreise-saison-16-17/



Betriebsruhezeiten unserer Gasthöfe

Gasthof Ochsen, Mo Di Ruhetag	27.11. bis 21.12.2017
Gasthof Alpenblick, Mi Do Ruhetag	04.12. bis 22.12.2017
Adler Pizze u.Pasta Mi Do Ruhetag	18.10. bis 01.11.2017
Hochsträßstüble Mo Ruhetag	27.11. bis 24.12.2017
Krone Thal Mo, Di Ruhetag	22.10. bis 10.11.2017

Allgemeines zur Betriebsruhezeit

Die zuletzt praktizierte Ruhetagsregelung der Gasthäuser- und Restaurants im Dorfbereich wird von verschiedenen Interessensgruppen als sehr unbefriedigend empfunden. Hauptkritikpunkt sind die mehrfach vorgekommenen „Geschlossen-Überschneidungen“ mit Tagen, an denen kein Restaurantbetrieb geöffnet hatte. Gemeindevertretung und Tourismusausschuss haben sich mit der Thematik befasst. Alpenblickwirt Christian Giselbrecht, zugleich Gemeindevertreter und Tourismusausschussobmann hat zugesagt, in Hinkunft mit besserer Absprache solche Situationen vermeiden zu wollen. Er bat aber auch um Verständnis, dass die prekäre Personalsituation keine allzu große Flexibilität zulasse.

Aufträge für Kopien/Massensendungen

Damit die Versandmöglichkeiten organisiert und die Stückzahlen gleich eingemeldet werden können, wird ersucht, Aufträge für Massensendungen direkt an das **Tourismusbüro-Postpartner, tourismus@sulzberg.at** zu schicken. Bitte beachten sie, dass neben der Zustellung (1 Woche) auch ein Tag für die Herstellung der Kopien benötigt wird.

Ausflug der Gemeindevertretung

Einmal in der Funktionsperiode sind die GemeindevertreterInnen mit Partner zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen. Am Samstag 07. Oktober 2017 war es wieder soweit. Die Tagesfahrt führte unsere Parlamentarier mit Partner ins hinterste Großwalsertal nach Buchboden zum historischen und neubelebten Bad Rothenbrunnen. Dort wurde die Gruppe von Altbürgermeister Franz Ferdinand Türtscher empfangen. Im bodenständigen Walserdialekt erläuterte er die Geschichte des Walsertales von der Besiedlung bis zur Gründung des Biosphärenparks. Nach einer sehr interessanten Führung in der Probstei St. Gerold ließ man den Tag bei einem guten Abendessen und einem Glas Wein ausklingen.



Betriebsauflassung Autohaus Österle

Liebe Sulzbergerinnen und Sulzberger,

Werte Kunden und Partner unseres Autohauses!
Seit 1955 ist das Familienunternehmen Österle untrennbar mit Sulzberg verbunden. Gesundheitliche Umstände zwingen uns leider, unsere Unternehmenstätigkeit mit 31.10.2017 einzustellen.

Wir haben unser Geschäft, unsere Werkstatt, den Landmaschinenhandel und das Autohaus immer mit großem Engagement geführt - hoffentlich zur Zufriedenheit all unserer vielen Kunden weit über Sulzberg hinaus. Natürlich ist es uns wichtig, dass unsere Kunden weiterhin gut aufgehoben sind und weiterhin

optimalen Service genießen können.

Dazu haben wir uns bereits mit persönlicher Post an alle Kunden gewandt.

Es ist uns ein großes Bedürfnis, all unseren Kunden und Partnern für die langjährige Treue zu unserem Haus zu danken. Ebenso der großen Zahl von Mitarbeitern, die in unserem Betrieb ausgebildet worden sind oder bei uns gearbeitet haben.

Vielen herzlichen Dank!

Die Familien

Richard und Helmut Österle

Bester Lehrbetrieb Österreichs

Das Wirtschaftsministerium hat den Staatspreis „Bester Lehrbetrieb – Fit for Future“ 2017 an Maischön Friseur und Kosmetik mit Beautybetrieben in Bregenz, Egg und Sulzberg vergeben.

„Ein pädagogisch und didaktisch fundiertes Ausbildungskonzept stellt die Lehrlinge und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt. ... das Lernen wird durch das selbst konzipierte Onlinetool MaiMentor ergänzt,“ so die Juryvorsitzende Frau Dr. Monika Petermandel.

Über 200 Lehrbetriebe aus den verschiedensten Bereichen der österreichischen Wirtschaft reichten ihre Bewerbungen ein.



Über diese hohe Auszeichnung und Wertschätzung können sich Thomas und Birgit Nöckl wirklich freuen. Mehr auf www.sulzberg.at

Parken beim Gasthaus Taube Fahl

Die Familie Fink stellt im Rahmen einer Vereinbarung mit der Gemeinde Sulzberg großzügig Parkflächen für Tages-Pendler zur Verfügung. Diese unentgeltlichen Parkmöglichkeiten werden gerne genutzt aber leider auch missbraucht, so dass die Einführung von Regeln notwendig wird.

Nutzungsregeln für das Parken beim Gasthaus Taube Fahl:

- Benützung ausschließlich für Tagespendler

- Benützung ausschließlich von MO bis FR
- So parken, dass der Gasthausbetrieb nicht beeinträchtigt wird

Keinesfalls geduldet werden Wochenendparker oder das Abstellen über einen längeren Zeitraum ohne das Einvernehmen mit den Wirtsleuten.

Und noch etwas: Besonders raffinierte Autofahrer benützen immer wieder die Gasthauszufahrten, um den oft belebten Kreuzungsbereich am Fahl zu umfahren. Diese Praxis ist zu unterlassen und wird in Hinkunft geahndet.

Ungeachtet aller Regeln sind Besucher des Gasthauses Taube wie immer herzlich willkommen.

Sulzberg hat wieder ein Cafe

Sulzberg hat wieder ein Cafe, - ein Bäcker-Cafe. Die Eröffnung im September war nicht nur für Cafehausliebhaber ein Festtag. Denn das Angebot des Sulzberger Bäcker-Cafes geht in Anlehnung an die Alber-Filiale Hittisau weit über Kaffee und Kuchen hinaus. „Das ganz besondere Genießer-Frühstück mit Sekt ist der Renner“, berichtet Bäcker-Cafe-Chef Richard Alber und er ist mit der Entwicklung bisher sehr zufrieden. Aber auch für den Mittagshunger gibt es Mundfestes: Pizza-Schnitten, heiße Seelen, gefüllte Snackbrötchen, Gemüsestrudel, heiße Lauch-Schinken-Kuchen. Der Umbau war dank guter Nachbarschaft mit Ulrich Blank konfliktfrei, ein Stammtisch hat sich auch schon etabliert und besonders erfreulich ist die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze.



Schulstatistik VS Sulzberg

1. Klasse:

10 Knaben, 12 Mädchen; 22 Schüler; Stefanie Zeller

2. Klasse:

8 Knaben 14 Mädchen, 22 Schüler; Susan Michel

3. Klasse:

5 Knaben, 7 Mädchen, 12 Schüler; Susanne Gobber

4. Klasse:

8 Knaben, 10 Mädchen, 18 Schüler; Ernst Feurle

Gesamt: 31 Knaben, 43 Mädchen, 74 Schüler

Kath. Religion: 1./3. Klasse: Baldauf Renate

2./4. Klasse: Pfarrer Peter Loretz

Unterstützt werden die Klassenlehrer von Klaudia Huller.

Schulstatistik VS Thal

Im Schuljahr 2017/18 besuchen 18 SchülerInnen die VS Thal (10 Knaben, 8 Mädchen). Das bedeutet, dass nur eine Klasse geführt werden kann.

Lehrerinnen für den Gesamtunterricht: Ulla Netzer-Baader und Maria Nardin

Lehrerin für Kath. Religion: Maria Lang

Das soziale Projekt `FAUSTLOS` führen wir in diesem Schuljahr weiter. Ein neuer Schwerpunkt wird sein: `GESUNDES ESSEN DURCH DAS JAHR`.

Einmal monatlich bereiten die SchülerInnen mit ihren Lehrerinnen gesundes Essen zu. Dazu werden die gerenteten Kartoffeln, Karotten, Rote Rüben, Gewürze und Zwiebeln aus den beiden Hochbeeten verarbeitet.

Kindergarten Thal:

Den Kindergarten Thal besuchen heuer 12 Kinder, 6 Buben, 6 Mädchen. Zusammen sind sie die Fuchsle-Gruppe. Betreut werden die „Fuchsle“ von Margit Feichtinger (Leiterin), Anna Maria Vögel (Assistentin) und Anja Fäßler (Helferin).

Erstmals werden am Donnerstag Nachmittag 6 Kinder einschließlich Mittagsverpflegung betreut.

Mittagsverpflegung neu organisiert

Immer mehr Schüler nehmen das Angebot der Mittagsverpflegung in Anspruch. Im vergangenen Schuljahr haben die Laurenziwirte diese Dienstleistung angeboten. Heuer wurde mit Stefan Fink von der Taube Fahl, der schon seit Jahren die Talentemittelschule Doren und auch die Volksschule und den Kindergarten Thal beliefert, ein neuer Partner gefunden. So eine Essensausgabe ist doch jedesmal ein kleine Unternehmung: Unsere Schulwartin Carina Fink sorgt dafür, dass das Essen aus den Warmhalteboxen auf die Teller kommt. Der Bauhof sorgt dafür, dass die schweren Boxen zeitgerecht eintreffen. Und PädagogInnen der VS schauen darauf, dass alles mit der nötigen Disziplin von statten geht. Etwa 30 Schulkinder nehmen diesen Service jeden Dienstag gerne in Anspruch.

Kindergartenstatistik Sulzberg

Der Kindergarten Sulzberg wird in zwei Gruppen („Fuchsle und Eulen“) geführt. Gesamt sind es 31 Kinder, 16 Mädchen, 15 Buben. 4 Kinder besuchen den Kindergarten 3x pro Woche, 27 Kinder besuchen den Kindergarten 5x pro Woche. 3 Kinder besuchen den Nachmittagskindergarten zweimal am Nachmittag, 8 Kinder einmal am Nachmittag.

Sieben Pädagoginnen sorgen für eine reibungslose Betreuung: Cornelia Marxgut (Leiterin), Andrea Feurle, Celine Blank (Gruppenleiterin), Reinhilde Baldauf, Hanna Kohler, Iris Dorner, Hannah Brunner (Praktikum)



Spielgruppe Sulzberg

Die größte Zunahme verzeichnete heuer unsere Spielgruppe: 34 Kinder im Alter von einem bis vier Jahre, davon 12 Buben und 22 Mädchen werden dort betreut. 10 Kinder sind erst ein Jahr alt. Die Besuchsregeln sind recht individuell. Sechs Betreuerinnen kümmern sich um die Kleinsten:

Irmgard Mennel (Leiterin), Maria Lingenhel, Anja Fäßler, Irmgard Mätzler, Tanja Sinz und Martina Schögler



Essensausgabe im Laurenzisaal: Bgm. Helmut Blank unterstützt Carina Fink beim Andrang von hungrigen Mäulern.

Wenn Sankt Leonhard zum Schulhaus wird

Ungebrochen ist das Engagement der Ehrenamtlichen bei der Integrationsarbeit

Es hat sich viel verändert bei unseren Mitbürgern mit Fluchthintergrund. Gerade noch zwei Familien sind es, die auf einen positiven Asyl-Bescheid warten. Alle anderen haben zwischenzeitlich das Bleiberecht erhalten. Darunter sind Familien mit eigener Wohnung und Arbeit. Sie werden längst nicht mehr als „Flüchtlinge“ wahrgenommen. Insgesamt wohnen etwa 60 Personen mit Fluchthintergrund in unserer Gemeinde.

Unterstützung in vielen Lebensbereichen

„Wir kümmern uns halt umso mehr um die Bleibeberechtigten, denn der Status macht für uns keinen Unterschied“, sagt **Ingrid Grabherr**, die federführend die Integrationsarbeit organisiert. In der Tat geht den ehrenamtlichen Helfern und Lehrern die Arbeit nicht aus. Viele Migranten stehen mit ihren Deutschkenntnissen noch ganz am Anfang. Neben dem Erlernen der Sprache braucht es Unterstützung in vielen anderen Lebensbereichen: Wohnung, Kinderbetreuung, Schule, Behördenangelegenheiten, Jobsuche, Integrationstätigkeit, Kontakte und soziales Umfeld, Gesundheit, Flucht-Traumata.

Focus auf Deutsch lernen

Die syrisch-kurdische Familie Aziz wohnt seit April 2017 im Haus St. Leonhard. Ihre Deutschkenntnisse waren damals bei Null. Die beiden Mädchen Lilan und Lilaf gehen in die Volksschule, Lukman (14) darf noch ein Jahr die Talenteschule Doren besuchen, Dejar (16) besucht Deutschkurse wie auch seine Eltern. Neben

Schule und Deutschkursen ist die Lernunterstützung zu Hause immens wichtig, denn vor allem den Jugendlichen wollen wir ganz schnell eine gute Lebens-Perspektive geben (z.B. in einer Lehrausbildung).



Beherzte Pädagogen wie **Isabella Fehr** (Bild) unterstützen die Kinder bei den Hausaufgaben oder überbrücken die Ferien mit programmatischem Unterricht. Das wird unglaublich geschätzt. „Und es kommt ganz viel zurück“ schwärmt Isabella, die eines Sonntag Morgens mit köstlichem ofenwarmem Fladenbrot überhäuft wurde. Wenn sie abends zum Unterricht in das alt-ehrwürdige St. Leonhardshaus kommt, dann beginnt die Schule.

Fortsetzung Seite 15

Warum ich mich für Menschen mit Fluchthintergrund engagiere



Gabriele Blank, Holdereggen:

„Ich habe eine Familie, ein Zuhause, wohne in einem sicheren Umfeld – mir geht es gut! Ich arbeite gerne mit Menschen. Dadurch ist der Deutschkurs für mich eine sinnvolle Möglichkeit etwas zurückzugeben. Die ehrliche, erhaltene Wertschätzung der Familien ist sehr bereichernd“

Lukas Schrattenthaler, Hüttenbühl (bekannt als Darsteller beim Theater6934):
„Ich bin selber zugewandert. Durchs Reden kommen die Leute zusammen und die Sprache ist ein ganz wichtiger Schlüssel dazu. Zudem haben wir es oft lustig und Lachen ist bekanntlich immer noch die beste Medizin um Ängste und schreckliche Erlebnisse zu verarbeiten.“



Isabella Fehr, Dorf:

„Ich tue das aus Dankbarkeit, dass ich in einem vor Verfolgung sicheren Land leben darf und ich spüre gerade bei den jungen Menschen viel Potential, um sie gut auf das Leben hier vorzubereiten“

Zuerst wird das Gelernte überprüft, dann werden neue Lektionen der deutschen Sprache geübt. „Ich tue das auch aus Dankbarkeit, dass ich in einem vor Verfolgung sicheren Land leben darf“, sagt die karenzierte Lehrerin und Mutter von drei Kindern in Kenntnis der bedrückenden Flucht-Schicksale. In dieser Familie spürt sie viel Potential und es sei wohltuend, dass es niemals Disziplinierung braucht.

Etwa 25 Engagierte kümmern sich

Neben Isabella besuchen auch **Magdalena Schwärzler** und **Mirjam Haßelbeck** die Familie Aziz regelmäßig zur Lernunterstützung. Bei anderen Familien geben **Birgit Ernst**, **Gabriele Blank**, **Benjamin Schmiegl**, **Daniela Milovanovic**, **Reinhard Baschnegger** und **Arpine Khachatryan** häuslichen Deutschunterricht oder Hilfe bei den Hausaufgaben. Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr treffen sich dann alle im Gemeindehaus zum strukturierten Lernen. Neu ist, dass auch Zugewanderte aus Ungarn und Rumänien dieses Angebot nützen und dass es während des Kurses professionelle Kinderbetreuung (**Antonia Christina Fink**, **Magdalena Fink**) gibt.

„Wir haben den Kurs am Ende des letzten Jahres auf neue Beine gestellt: mehr Struktur, hilfreiche Lernunterlagen und eine kontinuierliche Kinderbetreuung schaffen eine positive und hoffentlich gewinnbringende Lernatmosphäre“, berichtet **Tobias Bilgeri**, der den Deutschkurs zusammen mit **Gabriele Blank**, **Isabella Fehr**, **Christina Heintel**, **Arpine Kachatryan**, **Birgit Lanz**, **Vera Rudolph** und **Lukas Schrattenthaler** leitet und organisiert.

Ingrid Grabherr, **Gabriele Mittler**, **Stefanie Hornfischer**, **Christl Dorner** (Egg) **Walter Fink** (Schüssel) und **Erwin Steurer** wiederum setzen ihre Schwerpunkte auf Begleitung und Projekte wie etwa die Nähwerkstatt, Rad+Tat, Workshops, Schwimmkurse, Gesundheit und Ernährung, Jobangelegenheiten und die Begleitung der Frauen in ihren spezifischen Problemen.

Hilfstransport KOSOVO

Gerne möchte ich im Juli/August 2018 wieder einen Hilfstransport für eine sehr arme, hilfsbedürftige Region im KOSOVO (Alber Luise, Schwester Maria Martha) organisieren. Ich habe diese Aufgabe übernommen und nehme weiterhin gerne Sachspenden entgegen. Über deinen Anruf würde ich mich freuen. Isolde Fink, Tel. 0664-2656426 oder E-Mail isolde@cablenet.at. Benötigt werden: gewaschene, gut erhaltene, tragbare Kleidung für Kinder und Erwachsene. Sowie Schuhe, Bettwäsche, Handtücher und Geschirr für den Haushalt, Kinderspielzeug, Hygienartikel (keine Elektrogeräte).

Kulturelle Bereicherung

Berührungsgänge gibt es längst nicht mehr. Es entstehen Kontakte, Freundschaften und ganz wichtig ist immer der Austausch bei den Ess- und Kochgewohnheiten. Durchwegs berichten die Ehrenamtlichen von viel Dankbarkeit und interessanten Erfahrungen mit Menschen aus anderen Kulturen. Wir haben in den zurückliegenden Jahrzehnten in der Integration viel versäumt, - Stichwort „Parallelgesellschaften“. Das jetzt zu verhindern liegt in unserer Hand.

In Sulzberg sind wir auf einem guten Weg, mit breitem bürgerlichem Engagement das Zusammenleben mit unseren neuen Mitbürgern ohne Berührungsgänge gelingen zu lassen.



Wer sich bei der Unterstützung im Deutsch lernen oder anderweitig einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Es ist keinerlei pädagogische Ausbildung notwendig. Melde dich bitte bei Ingrid Grabherr, Tel. (0677) 62257568

Bitte die Sachen in Bananenschachteln liefern - nicht in Nylonsäcken!

Ich möchte mich ganz herzlich für die Sachspenden der diesjährigen Aktion - September 2017 bedanken. Ein großer Dank für die Unterstützung geht an: die Gemeinde Sulzberg, Haller Bau Sulzberg, Raiba Weissachtal, Sennerei Sulzberg und an die Helfer: Rita Fuchs (Doren), Hildegard Pfanner (Thal), Melitta Fehr, Arno Fink, Severin und Jonathan Fink (Sulzberg).

Mit lieben Grüßen
Isolde Fink

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer, Peter Haimerl, Manfred Vögel, Landespressestelle oder lt. Angabe. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg und erscheint im Jänner, Mai, Oktober.

Elvira's quirlige Theaterklasse

„Anna's Reise in die griechische Sagenwelt – Amor&Psyche“ heißt das Kindertheaterstück, das um die Weihnachtszeit auf der Laurenzisaal-Bühne abgeht. Zweimal wöchentlich schafft es Theaterleiterin Elvira Bilgeri derzeit, den quirligen Haufen von 20 Kindern und Jugendlichen für die Probenarbeit zu „zähmen“ und mit ihnen zu arbeiten.

Über 25 Jahre ist Elvira Bilgeri mit dem Theater6934 verbunden. Nein, sie verkörpert es geradezu und man kennt sie als Theatermacherin im ganzen Ländle. Was sie aber fast noch mehr begeistert, ist das Kindertheater. „Eigentlich wollte ich immer Lehrerin werden“, sagt Elvira, „meine Schulklasse ist jetzt halt die Bühne“.

Vor zwei Jahren hat sich die beherzte Theatermacherin, Regisseurin und Kulturschaffende ganz dem Kinder- und Jugendtheater verschrieben und sich zur Spielleiterin für Kinder- und Jugendtheater in der Tiroler Theaterschule in Innsbruck ausbilden lassen.

Von dort hat sie auch das aktuelle Stück, - ein Bühnenmärchen von Kindern für Kinder und Erwachsene mitgebracht und es für die Laurenzibühne adaptiert. Darin geht es um die bekannten Mythen von Schönheit, Liebe und Psyche. „Kinder



sind so unverfälscht“, schwärmt Elvira, „und richtig gut wird es erst dann, wenn man die Spieler mit eigenen Ideen in die Rolle hineinwachsen lässt“.

Die Aufführungstermine von Shakespear's Enkel sind auf der letzten Seite.



Elvira an ihrem vertrauten Regieplatz vor und auf der Bühne.

Links: Verleihung der Urkunde in der Tiroler Theaterschule.



Begehrter Bayrischer Löwe

Ein mysteriöses Verschwinden von Granztafeln meldet die Westallgäuer Zeitung. Eigentlich sollten sie die Grenzen des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland markieren. Doch von den ovalen Schildern mit weiß-blauen Rauten, goldenen Löwen oder einem schwarzen Adler auf goldenem Grund fehlt an mehreren Wanderwegen zwischen Bayern und Vorarlberg jede Spur.



Zwischen Eyenbach und Thal beispielsweise weist nur noch ein schwarz-rot-goldener Pfosten samt leerer Eisenhalterung darauf hin. Rätselhaft ist neben dem Verschwinden selbst auch die Frage, wer denn überhaupt für die Hoheitszeichen zuständig ist. Würden die „entwürdigten Pfosten“ mit den leeren Eisenhalterungen nicht mehr stehen, wüsste wohl keiner, dass dort überhaupt mal ein Schild angebracht war.

Hausbachklamm nicht für Biker!

Die Gemeinde Oberreute appelliert an Mountainbiker, den Weg vom Wildrosenmoos über die Hausbachklamm nach Weiler nicht als Downhill-Strecke zu nutzen. Der Weg ist ein reiner Wanderweg. Durch Bremsmanöver an Steilstücken, werden Kies und Hackschnitzel weggeschleudert und der Weg nimmt erheblich Schaden. Die Schäden müssen regelmäßig auf Kosten der Allgemeinheit mit sehr viel Aufwand behoben werden. Auch beschweren sich immer wieder Wanderer, die den Radlern auf dem teils sehr schmalen Weg ausweichen müssen.“

Oberreute: Neubau Feuerwehrhaus und Bauhof

Im Frühjahr 2018 startet unsere Nachbargemeinde Oberreute mit dem Bau eines neuen Feuerwehrhauses mit angeschlossenen Bauhof. Laut Postwurfmitteilung sind ist das Feuerwehrhaus 371.700 € veranschlagt, für den sogenannten Halbturm sind 18.745 € vorgesehen. Die Detailplanung läuft auf Hochtouren.

Es wird weiter gefeiert: 10 Jahre Thalssaal

Im Juni spielte die Tanzkappelle Franz Rimini anlässlich des 10 jährigen Jubiläums der Wiedereröffnung des Thalssaals auf. Die Gäste erfreuten sich eines entspannten und geselligen Abends.

Auch in der zweiten Jahreshälfte feiert der Selbsthilfverein mit seinem Kulturprogramm weiter. Joesi Prokopetz legte mit dem Kabarettabend „Giraffen können nicht husten“ vor.

Und die Kleaborar Bahnteifl präsentierten gemeinsam mit Otto Hofer ihr „Best of“ aus den bisherigen acht Programmen. Mit dabei hatten sie auch ihre neue, mittlerweile dritte, CD.

Am **11. November** geben Speckmann & Pusch die „Living Jukebox“ - ein Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat und das auch jedes Mal anders klingt. „Notenlos durch die Nacht“ - zwei Typen, zwei Flügel, zwei Stimmen und ein Abend voller Überraschungen.

Am **16. und 17. Dezember** folgt das Jahreskonzert des Musikverein Alpenklänge Thal.

Ihren kulinarischen Kulturabend in Thal können Sie mit einem exklusiven 4 Gang Menü (18 € pP / Vorreservierung Tel. 05575/20030 • gasthaus.krone@vol.at) beginnen. Anschließend genießen Sie entspannt eine der obigen Veranstaltungen.

Weitere Informationen, Kartenreservierung und Programmdateien unter www.thalssaalkultur.at.



„An Oigena“ - natürlich auch heuer wieder

Christbaummarkt am 16.12.2017 von 9:00 bis 12:00 am Dorfplatz, bei Schlechtwetter beim Feuerwehrhaus. Wie im vergangenen Jahr gibt es auch heuer wieder Nordmantannen. Musterbäume sind am Kathrinemarkt ausgestellt.

Forstwirte werden ersucht, bei Lieferinteresse bis 02.12.2017 mit Martin Mennel 0664 110 97 93 Kontakt aufzunehmen.

Bei Bernhard Hagspiel, Schüssel 193 kann man heuer die Bäume selber im Wald aussuchen. Tel. 0664 501 22 87; auf Wunsch gratis Zustellung"

B ä u e r i n n e n S u l z b e r g

Welternährungstag und Brot backen

Die Sulzberger Bäuerinnen starteten mit dem Welternährungstag in der Volksschule und einem Brotbackkurs in den Herbst.

Mithilfe eines Ernährungskreises und unterschiedlichen Lebensmitteln versuchten wir die Kinder der 1. Klasse in die Welt der gesunden Ernährung einzuführen. Anschließend widmeten wir uns dem Thema Milch.

Gemeinsam erstellten die Kinder anhand von Fotos eine Collage zum Thema „Der Weg der Milch“. Dass man mit einem mit Sahne gefüllten Glas selber Butter machen kann, bewies der Butterschüttel-Wettbewerb. Stolz nahmen die Kinder die Urkunde für das „Diplom zum Milchexperten“ entgegen. Jetzt ging es daran, in der Aula für alle Mitschüler eine Jause zu richten. Wir kochten gemeinsam „Stopfer“ mit Apfelmus und schnitten Apfelschnitze und Käsestücke. Dann hieß es „Guten Appetit!“ für alle. Wir bedanken uns herzlich bei den Lehrern der Volksschule, besonders Klassenlehrerin Stefanie Zeller, für die Unterstützung bei

dieser Aktion.

In der Seminarküche von Agathe Lingenhel in Doren konnten dann wenige Tage später einige Frauen viele Tipps und Tricks für's Brotbacken erfahren – ganz nach dem Motto „Nur das Beste ist für uns gut genug.“

Kursinfo: Warme Patschen filzen – es sind noch Plätze frei. Anmeldung bei Ingrid Tel. 0664 505 2566 bis 30. Oktober.



Frauen Verein T

Immer was los beim FrauenVereinT Sulzberg-Thal Wir freuen uns, euch über unser Vereinsleben informieren zu können.

Nach unseren erfolgreichen Bunten Abenden im Fasching gönnten wir uns eine kleine Pause und starteten im Juni mit unserem Ausflug ins Hutmuseum nach Lindenberg wieder durch.



Im Sommerferienprogramm freuten sich 15 Kinder über einen Selbstverteidigungs-Nachmittag. Josef Klotz gab ihnen Tipps und Tricks, wie sie sich selbst wehren können. Die größte Freude bereitete es den Kindern, mit voller Wucht in die großen Matten im Turnsaal der Volksschule zu schlagen.



Am Dienstag, den 19.09. konnten wir zum 1. Sulzberger Kennenlern-Nachmittag einige Mamas mit kleinen Kin-

dern und neu zugezogene Frauen im Laurenzisaal begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Frauen unterhalten und austauschen. Den Kindern gefielen die Spielsachen und diese wurden auch gleich ausprobiert. Dieser Nachmittag soll eine Möglichkeit bieten sich besser kennen zu lernen und vielleicht sogar neue Freundschaften schließen zu können. Wir bedanken uns bei allen Frauen sehr herzlich für ihr Kommen.

Im September ging Ingeborg Spettel mit ihren Helferinnen unserer „Bastelgruppe Altenwohnheim“ und den Bewohnern und Bewohnerinnen in den GH Alpenblick zum Kuchenessen. Wir freuen uns, dass wir diesen schönen Ausflug unterstützen können und danken unserer Bastelgruppe fürs Organisieren.

Auch zum Vortrag am Freitag, den 03.11.17 um 19.00 Uhr laden wir euch herzlich ins Martin-Sinz-Haus in Thal ein. Zum Thema „Eltern werden - Paar bleiben“ referiert Frau Mag. Gudrun Posch-Berger. Sie zeigt auf, wie die eigene Beziehung nicht in Vergessenheit gerät.

Im Frühjahr 2018 findet ein mentalunterstützter Beckenbodenkurs statt. Der Kurs findet jeweils am Donnerstag, den 05.04., den 12.04., den 26.04. und den 03.05.2018 von 19.30 Uhr bis ca. 20.45 Uhr statt. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Wer sich bereits anmelden möchte, kann dies bei Elisabeth Schertler 0664/9938133 machen. Auch Männer sind herzlich willkommen.

In der Adventszeit werden unsere Sprengelfrauen wieder alle alleinstehenden Personen über 70 besuchen und ihnen einen Weihnachtsstern überbringen. Wir wissen, dass ihr mit diesem Besuch in der Vorweihnachtszeit sehr vielen Frauen und Männern eine große Freude bereitet und danken euch für diese Unterstützung. In diesem Sinne wünschen wir allen eine gute Zeit und freuen uns, wenn wir euch auf unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Vorstand FrauenVereinT Sulzberg-Thal

Tennisclub Sulzberg

Vereinsmeisterschaft 2017

Als Höhepunkt unserer Saison gingen vor Kurzem die Finals Spiele der Vereinsmeisterschaft über die Bühne. Nach vielen spannenden Begegnungen stehen unsere Vereinsmeister nun fest. Wir gratulieren herzlich Vereinsmeisterin Angelika Dorner und Vizemeisterin Isolde Fink, sowie bei den Herren Vereinsmeister Oswald Feurle und Vizemeister Heino Höfle.

Die Plätze sind in bestem Zustand und laden noch zum Spielen und auch zum Verweilen ein!



Schiverein Sulzberg

Was erwartet uns in der kommenden Saison?

Training mit dem Schiverein Sulzberg

Das **Konditionstraining** startet am 14.10.2017 mit Trockentraining in der Halle oder im Freien. Jeweils Samstags um 15 Uhr werden mit Kinder/Schüler ab der 1. Klasse Volksschule Gleichgewicht, Muskulatur und Koordination trainiert. Was bei diesen Trainingseinheiten im Vordergrund steht ist: die GEMEINSCHAFT und der SPASS an der Bewegung.



Schneetraining ALPIN startet je nach Schneelage - jeweils Samstagvormittag. Es besteht Helmpflicht – Treffpunkt wird per WhatsApp bekannt gegeben. Teilnahme: Alle Kinder, die bereits selbst Schlepplift fahren können. Je nach Können, werden die Gruppen zusammengestellt.

Auskunft bei Sportwart Alpin: Alber Simon
0664/1429698

Schneetraining NORDISCH findet jeden Freitag ab 17 Uhr statt. Erlernen der Technik, Cross Parcour und vor

allem Spaß stehen im Vordergrund.

Auskunft bei Sportwart Nordisch: Dr. Dehn Kim
05516/21353

Trainingsinformationen werden nach Anmeldung per WhatsApp verteilt. Anmeldungen an sv.sulzberg@gmail.com oder Fink Richard 0664/2407603

Veranstaltungen Saison 2017/2018 (bitte vormerken)

-SCHITAG:

Am Samstag den 20.01.2018 wollen wir mit unseren Mitgliedern nach Serfaus zum Schifahren gehen. Wir freuen uns jetzt schon auf einen wunderschönen Tag. Genauere Informationen folgen.

-SCHIKURS MIT DEM KINDERGARTEN SULZBERG:

Wie im letzten Jahr veranstalten wir vom 22.01. - 26.01.2018 eine Schikurs mit dem Kindergarten.

-KINDERSCHIKURS

Der SV Sulzberg führt in Zusammenarbeit mit dem Schiverein Langen erneut einen Schikurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab fünf Jahren durch. Details dazu folgen vor Beginn des Kurses.

-LOIPI-FESTIVAL in SULZBERG am 17.02.2018

Wir freuen uns auf eine Wintersaison mit vielen Langlauf- bzw. Skitagen, anstrengenden Trainings und spannenden Wettkämpfen.

Musikverein Sulzberg

Einladung zu den Cäcilienkonzerten

Samstag, 18.11.2017, 20:00 Uhr, Konzertbestuhlung

Sonntag, 19.11.2017, 14:00 Uhr, Tischbestuhlung

Am Sonntag eröffnet die Juniorband das Konzert. Musikschüler und Familien herzlich willkommen!

Ihr hattet das bestimmt auch schon, dieses Kribbeln im Bauch. Das kann recht angenehm sein, wenn verliebte Schmetterlinge sich in der Leibesmitte tummeln. Es kann aber auch mit großer Anspannung zu tun haben. Wie Schmetterlinge im Bauch musikalisch klingen, könnt ihr übrigens beim Stück „Butterfly Ouvertüre“ hören. Aber dieses Kribbeln hat noch viele andere Facetten - doch darüber mehr bei unseren Konzerten.

Diesen Teenagern ist ein Kribbeln im Bauch sicher, wenn sie heuer erstmals beim Konzert in

*Dieses Kribbeln
im Bauch*



unseren Reihen dabei sein dürfen: **Jana Haller**, Flöte | **Barbara Mennel**, Flöte | **Sarah Giselbrecht**, Klarinette | **Anna Maria Vögel**, Klarinette | **Tabea Baldauf**, Saxophon | **Robert Vögel**, Schlagzeug.

Auf Euren Besuch freuen sich die Musikanten/Innen des Musikvereines Sulzberg

- Do 02.11.17 17.00 Uhr Notarsprechstunde im Gemeindeamt
 Fr 03.11.17 19.00 Uhr Vortrag: Eltern werden - Paar bleiben, FW-Haus Thal
 Fr 10.11.17 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung Chor St. Laurentius
 Fr 10.11. bis So 12.11.17 Schlachtpartie im Gasthof zur Taube
 Fr 17.11.17 20.00 Uhr Generalvers. Biomasse Fernwärme, GH Alpenblick
 Sa 18.11.17 14.00 Uhr Cäcilienkonzert MV Sulzberg im Laurenzisaal
 So 19.11.17 14.00 Uhr Cäcilienkonzert MV Sulzberg im Laurenzisaal
 Sa 25.11.17 Kathrine Clubbing im Laurenzisaal
 Sa 25.11.17 Kathrinetag mit Markt
 Sa 02.12.17 9:00 bis 13:00 Uhr Adventkranzverkauf im Laurenzisaal
 So 03.12.17 9:45 bis 12:00 Uhr Adventkranzverkauf im Laurenzisaal
 Di 05.12.17 08.30 Uhr Adventmesse mit anschl. Frühstück im Laurenzisaal
 Fr 08.12.17 17.00 Uhr Weihnachtsmusical KISI-Kids in der Kirche Sulzberg
 Sa 09.12. bis So 10.12.17 Krippenaustellung im Laurenzisaal
 Sa 16.12.17 09.00-12.00 Uhr „An Oigena“ - Christbaum Verkauf am Dorfplatz
 Sa 16.12.17 19.00 Uhr Kinder und Jugendtheater Shakespear´s Enkel im HzM
 So 17.12.17 19.00 Uhr Kinder und Jugendtheater Shakespear´s Enkel im HzM
 Do 21.12.17 17.00 Uhr Notarsprechstunde im Gemeindeamt
 Fr 22.12.17 19.00 Uhr Kinder und Jugendtheater Shakespear´s Enkel im HzM
 Do 28.12.17 19.00 Uhr Kinder und Jugendtheater Shakespear´s Enkel im HzM
 Di 09.01.18 Mittagstisch im Laurenzisaal
 Sa 20.01.18 14.00 Uhr Kaffeekränzchen im Laurenzisaal
 Sa 20.01.18 SV Sulzberg Schitag
 Mo 22.01. bis 25.01.18 Schikurs mit dem Kindergarten Sulzberg
 Fr 26.01.18 20.00 Uhr Pfarrball im Laurenzisaal
 Fr 26.01.18 Schikurs mit dem Kindergarten Sulzberg
 Di 06.02.18 Mittagstisch im Laurenzisaal
 Do 08.02.18 14.00 Uhr Kaffeekränzchen im Gasthof zur Taube
 Sa 10.02.18 19.00 Uhr Miniplaybackshow im Haus zur Marienlinde
 Mo 12.02.18 08.00 Uhr Fasching für Lebenshilfe im Laurenzisaal
 Di 13.02.18 14.00 Uhr Preisjassen im Laurenzisaal
 Sa 17.02.18 Loipi Festival

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Di 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Mi 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte nehmen sie bei Bedarf die Möglichkeit einer Terminvereinbarung am Tagesrand oder auch außerhalb der Dienstzeiten in Anspruch!

Tourismus und Postpartner

Mo - Fr 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Wöchentliche Angebote

Jeden Montag:

18.30 Uhr Lauf-Bewegungstreff in Sulzberg, Treffp. Bäckerei Alber (bis 27.11.2017)

Jeden Dienstag:

10.15 Uhr Lauftreff Thal für Anfänger und Fortgeschrittene, Treffp. Eyenbachbücke (bis 14.11.2017)

18.30 Uhr Pilates & Bodyforming in der VS Sulzberg (bis 19.12.2017)

Jeden Donnerstag:

14.00 Uhr Treffpunkt Tanz im Laurenzisaal (bis 21.12.2017)

19.00 Uhr Männerturnen & Bodyforming in der VS Sulzberg (bis 21.12.2017)

14-tägig: 20.00 Uhr Strömen im Gemeindehaus

Jeden Freitag:

19.00 Uhr Eskrima, Selbstverteidigung in der VS Sulzberg (bis 17.11.2017)

20.00 Uhr Rückengymnastik in der VS Sulzberg

Das Wälder Telefonbuch

(Fa. Wälderhaus wird neu aufgelegt) Änderungen nimmt bis 17.11.2017 das Tourismusbüro Sulzberg, Joachim Fäßler entgegen.

Notartermine

Die Notarsprechstunden im letzten Vierteljahr sind heuer am:

Do 02.11.2017

Do 21.12.2017

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Die Sprechstunden wird das Notariat Dr. Ivo Fussenegger aus Bregenz bei uns abhalten. Kostenlose Rechtsauskünfte zu folgenden Themen:
 Übergabe, Schenkung Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Geh- und Fahrrechte, Wasserleitungsrechtem Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Erbschaftssteuer, Lebensgemeinschaft, Scheidung.